

[1791.] Im Verlage bei Berra und Hoffmann in Prag sind erschienen:

Ouverturen für das Pianoforte zu 2 und zu 4 Händen.

(mit Eigenthumsrecht und Einverständniss des Originalverlegers Giov. Ricordi in Mailand.)

Donizetti, G., Ouv. Anna Bolena zu 2 Händ. 36 Xr., zu 4 Händ. 54 Xr.

— Ouv. Belisario zu 2 Händ. 45 Xr., zu 4 Händ. 1 Fl. 12 Xr.

— Ouv. Fausta zu 2 Händ. 45 Xr., zu 4 Händen 1 Fl. 15 Xr.

— Ouv. Il Diluvio universale zu 2 Händ. 45 Xr., zu 4 Händen 1 Fl.

— Ouv. Maria Stuarda zu 2 Händ. 45 Xr., zu 4 Händen 1 Fl.

— Ouv. Il Borgemastro di Saardam zu 2 Händ. 45 Xr., zu 4 Händen 1 Fl.

— Ouv. Rosamunda zu 2 Händ. 45 Xr., zu 4 Händ. 1 Fl. 15 Xr.

— Ouv. Ugo Conte di Parigi zu 2 Händ. 45 Xr., zu 4 Händ. 1 Fl.

— Ouv. Assedio di Calais zu 2 Händ. 24 Xr., zu 4 Händ. 30 Xr.

— Ouv. Gemma di Vergy zu 2 Händ. 24 Xr., zu 4 Händ. 30 Xr.

— Ouv. Sancia di Castiglia zu 2 Händ. 24 Xr., zu 4 Händ. 30 Xr.

— Ouv. Alina Regina di Golconda zu 2 Händ. 24 Xr., zu 4 Händ. 45 Xr.

Mercadante, Ouv. Ismalia, zu 2 Händ. 24 Xr., zu 4 Händ. 45 Xr.

Pacini, Ouv. Ivanhoe, zu 2 Händ. 24 Xr., zu 4 Händ. 45 Xr.

[1792.] So eben erschien:

Flora germanica exsiccata sive Herbarium normale plantarum selectarum criticarum in Germania nascentium, concinnatum editumque a societate Flora Germanicae, cur. L. Reichenbach. Centuria XXIV. Fol. in Mappe 5 x 8 netto.

Leipzig, 11. März 1844.

Fr. Höfmeister.

[1793.] In der J. G. Galveschen Buchhandlung in Prag ist erschienen:

Praktische Anweisung zur Fasanenzucht, nach der in Böhmen üblichen Weise, zugleich genaue Anleitung, Gold- und Silberfasane und auch wilde Fasane für die Jagd zu hegen, nebst der bisher noch wenig beachteten, aber sehr nützlichen Perlhühnerzucht. — Für Herrschaftsbesitzer, Güter-Inspectoren und Fasanenjäger. Von Anton Schönberger, Verfasser des „vollkommenen Jägers“ ic. Zweite durchaus vermehrte und verbesserte Auflage. Mit einer Steintafel. Preis 10 Mfl. (8 gfl.) 36 kr. rheinisch.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, so wie die, welche früher im Besitz von Exemplaren zu sein wünschten, bitten wir nach Mauke's Novitäten-Zettel zu verlangen, da wir obiges Werk erst mit unserer nächsten Nova-Sendung allgemein versenden werden.

[1794.] Wir beecken uns, Ihnen hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir die buchhändlerische Beförderung des

Perliner Modenspiegel in- und ausländischer Originale.

Eine Zeitschrift für die elegante Welt.

Redigirt und herausgegeben von **A. Gosmar**.

(Wöchentlich 1—1½ Bogen Text und 2 fein gestochene sauber colorirte Kupferstafeln.) (Preis jährlich n. 5 Thlr., halbjährl. n. 3 Thlr., vierteljährl. n. 1½ Thlr.)

übernommen haben und von Nr. 7 (17. Februar) ab pünktlich expediren werden. Preis, Einrichtung, Ausstattung, Erscheinungsweise u. s. w. bleiben völlig unverändert.

Da wir dies Werk nicht unverlangt versenden, so bitten gesl. schnell zu verlangen.

Aus Mangel an Exemplaren könnten wir bei Weitem nicht alle Bestellungen auf die zweite Auflage berücksichtigen und bitten daher gesl. neuerdings, jedoch nur fest zu verlangen, à cond. können wir vorläufig nichts ausliefern.

Sehr erfreutlich und dankenswerth soll es uns sein, wenn unsere Commissionsübernahme Ihre Aufmerksamkeit noch mehr als bisher diesem Artikel zuwendete und eine größere Verbreitung zur Folge hätte. Wir erinnern daran, daß dieses Blatt sich sehr wesentlicher Vorzüge vor den ähnlichen zu rühmen hat, da es 1) das billigste ist — für jährlich 5 Thlr. liefert es auf 104 Kupferstafeln mehr als 400 verschiedene Abbildungen der neuesten Pariser, Wiener, Londoner und Berliner Moden, dazu c. 80 Bogen Text mit unterhaltenden Auffägeln und Modeberichten, 2) vortrefflich redigirt ist und sich mit Erzählungen, Theaterberichten, Miscellen u. s. w. namhaften belletristischen Blättern zur Seite stellen kann.

Um Ihren Bemühungen, die wir hiermit ansprechen, wirksam entgegen zu kommen, werden wir Sie mit Probenummern, Anzeigen, und was sonst im Interesse der größeren Verbreitung dieser Zeitschrift geschehen kann, zu unterstützen nicht verfehlten.

Berlin, den 15. Februar 1844.

Beit & Comp.

[1795.] In unserm Verlag ist neu erschienen:

Schulchronik vom Seminar director Jahr 1844.

1. Jahrgang. Preis für 24 Mon. von einem Bogen und einem halben Bogen Beiblatt und Anzeiger. 1 Mfl. 10 Mfl. (1 Mfl. 8 gfl.) (der Anzeiger allein 15 Mfl. (12 gfl.).

Wir geben Nr. 1 u. 2 à Cond.; die Fortsetzung aber nur in feste Rechnung und bitten zu verlangen.

Zugleich empfehlen wir diese neue Zeitschrift zu Inseraten Ihres pädagogischen Verlags und berechnen die Zeile mit 1 Mfl. (1 gfl.). Auch wird es uns angenehm sein, wenn Sie 1 Expl. Ihres pädagog. Verlags zur Besprechung in der Schulchronik gratis einsenden wollen.

Meurs, im Februar 1844.

Rhein. Schulbuchhandl.

[1796.] In der A. Emmerling'schen Buchhandl. in Konstanz ist in Commission erschienen:

Die Pise. — Eine fachliche Anleitung für Jedermann, den vortheilhaftesten Pisebau selbst auszuführen. — 2½ Bogen Text u. 3 Taf. Abbildungen. geh. 10 Mfl. (8 gfl.) mit 25 %.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf selbst wählen. —